



Gemeindenachrichten

Coronavirus: Gemeinde und Notfall

Ziel in der derzeitigen Phase ist die Eindämmung von persönlichen, sozialen Kontakten. Jeder kann damit einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus machen.

Die Betreuung der Kinder in der Volksschule und im Kindergarten ist gegeben - die Pädagoginnen sind teilweise im Dienst.

Alle Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind für unsere Puchkirchnerinnen und Puchkirchner im Einsatz und erreichbar, auch wenn die Eingangstür geschlossen ist, sind die Amtsräume vollbesetzt.

Nächste Entsorgungstermine:

Papiertonne:

Fr, 27. März 2020



Restmüll:

Di, 07. April 2020



Gelber Sack:

Mi, 16. April 2020



Sonderausgabe

Rücken wir enger zusammen!



Die jetzige Situation ist völlig neu und mit nichts vergleichbar. Wer hätte vor kurzem (1-2 Wochen) an einen weltweiten Virus, welcher unser Leben total (zumindest kurzfristig) auf den Kopf stellt, gedacht?

Vor kurzem habe ich das Buch „das Wunder der Wertschätzung“ gelesen. Vieles daraus ist in der Nachbetrachtung zu bejahen.

Die Gegenwart ist die wichtigste Zeitspanne - hier und nur hier werden weitreichende Entscheidungen gemacht. Alles was in den letzten Tagen von Regierungen angeordnet wurde – ist alternativlos.

Die Gemeinde ist nach der Familie die wichtigste Ebene, wo die Gesetze und Verordnungen eben spürbar werden. Die Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister wollen Mut zusprechen.

Persönlich weiß ich, dass Angst nicht wegdiskutiert werden kann – nur ich versichere dass, wenn wir uns wechselseitig am laufenden halten, die Situation bewältigbar ist.

Unsere öffentlichen Plätze – Kindergarten, Schule, Gemeinde, Post etc.... sind zwar zugesperrt aber trotzdem erreichbar – wir haben überall einen Notdienst eingerichtet.

Für alles was aus der Norm ist – bitte das Gemeindeamt und mich persönlich unter 0664/210 74 57 jederzeit kontaktieren.

Gerne können wir auch unumgängliche Besorgungen organisieren oder Fragen beantworten.

Rücken wir enger zusammen – und es wird nachhaltig spürbar sein. In der Krise bestimmt das schwächste Glied die Zugkraft der Kette. In Puchkirchen lassen wir niemanden in Stich – egal was kommen wird – versuchen wir ganz besonders mit der „neuen Ruhe“ umzugehen.

Ich wünsche uns viel Kraft und den Kranken Mut und Besserung - Euer

#Schau auf dich, bleib zu Hause

